

Pechstein, Arndt; Schwemmler, Martin

Future Skills. Zukunftskompetenzen für eine Welt im Wandel und wie wir sie lernen können

Lehren & Lernen 50 (2024) 1, S. 19-24



Quellenangabe/ Reference:

Pechstein, Arndt; Schwemmler, Martin: Future Skills. Zukunftskompetenzen für eine Welt im Wandel und wie wir sie lernen können - In: Lehren & Lernen 50 (2024) 1, S. 19-24 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-323845 - DOI: 10.25656/01:32384

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-323845>

<https://doi.org/10.25656/01:32384>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<https://neckar-verlag.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe 1-2024 erschienen.





Hinweise zur Redaktion
und zu unserer
Zeitschrift finden
Sie auch unter
www.lehrenundlernen.eu

Lehren & Lernen

Zeitschrift für Schule und Innovation
aus Baden-Württemberg

Impressum

Herausgeber

Neckar-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen

Redaktionsleitung

Dr. Johannes Zylka (V. i. S. d. P.)

Prof. Dr. Helmut Frommer † bis 2014

OSTD Johannes Baumann bis 2019

Redaktion

OSTD Johannes Baumann, Wilhelmsdorf

Prof. Rolf Dürr, Reutlingen

Prof. Dr. Eva-Kristina Franz, Brühl

Dr. Joachim Friedrichsdorf, Grünstadt

Jun. Prof. Dr. Axinja Hachfeld, Konstanz

Carmen Huber, Salem

Prof. Dr. Kathrin Müller, Zürich

Robert Poljak, Jestetten

Prof. Dr. Volker Reinhardt, Freiburg

Dr. Helmut Wehr, Malsch

Dr. Johannes Zylka, Weingarten

Silke Weiß, Lorsch

Zuständig für das Thema dieses Heftes:

Dr. Johannes Zylka, Silke Weiß

Manuskripte an den Verlag erbeten.

Über die Annahme entscheidet die Redaktion.

Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Neckar-Verlag GmbH

Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen

Tel: +49 (0)7721/8987-0, Fax: +49 (0)7721/8987-50

info@neckar-verlag.de; www.neckar-verlag.de

Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter www.neckar-verlag.de einsehen.

Marketing/Anzeigenleitung:

Rita Riedmüller, Tel: +49 (0)7721/8987-44

E-Mail: werbung@neckar-verlag.de

Anzeigenverkauf:

Alexandra Beha, Tel: +49 (0)7721/8987-42

E-Mail: anzeigen@neckar-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.1.2024

Bestellungen:

beim Verlag

E-Mail: bestellungen@neckar-verlag.de

Lehren & Lernen erscheint 6 x im Jahr (Febr., April, Mai, Juni, Okt., Nov.) und ist in gedruckter sowie in digitaler Form erhältlich.

Einzelheft *print oder digital*: 9,50 €,

Jahresabonnement *print oder digital*: 50,- €

Jahresabonnement *print & digital*: 53,60 €

Mehrplatzlizenzen *online (+ print)*: 100,- €

Printausgaben jeweils zzgl. Versandkosten

Kündigungen nur schriftlich, spätestens 8 Wochen vor Ende des aktuellen Bezugszeitraumes (nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit).

Für Verbraucher/innen gilt: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Abonnement bis auf Widerruf und kann dann mit Frist von 4 Wochen jederzeit gekündigt werden.

© 2024 Neckar-Verlag GmbH

Druck

jetoprint GmbH, 97080 Würzburg

INHALT

Pionierarbeit im Bildungssystem und ihre Auswirkungen

Editorial 3

Silke Weiß

Ganzheitliche Transformation im Bildungswesen
Ein Rückblick und Ausblick für Pioneers of Education 4

Ulrike Becker, Helga Breuninger

„Cuts“ zur Deeskalation von Konflikten in der Schule 10

Tim Unger

Soziales und emotionales Lernen in der Lehrerbildung –
Umsetzung am Beispiel „OffenRaum“ der RWTH Aachen University 15

Arndt Pechstein, Martin Schwemmler

Future Skills: Zukunftskompetenzen für eine Welt im Wandel
und wie wir sie lernen können 19

Margret Rasfeld

Der FREI DAY – eine Brücke in die Transformation der Schule 25

Stefanie Werle-Wittmann

Der Raum als dritter Pädagoge wird möglich!
Der Neubau der „Schule am Wäldchen“ in Lorsch
und der „Schule am Feld“ in Viernheim 31

Panorama

Laura Stärk, Axinja Hachfeld

Soziale Integration beginnt in der Schule. Was die Befunde des
ersten Zusammenhaltsberichts für Schule und Unterricht bedeuten 36

Ulrich Herrmann

„technology in education“.
Das Problem der unliebsamen Folgen, wenn wir „online sind“ – Teil 1 39

K.-H. Dammer

Der bildungspolitische Diskurs um die „Digitale Welt“ 44

Für Sie gelesen

Helmut Wehr zu:

Carsten Bangert: Was gute Lehrerinnen und Lehrer ausmacht 50

Jochen Vatter zu:

Hans-Günter Rolff: Schulentwicklung kompakt 52

Johannes Zylka zu:

Otto Seydel: Anforderungen an ein Schulgebäude 53

Themen der nächsten Hefte:

- Regionale Vernetzung von Bildungsinstitutionen
- Mit- und voneinander lernen im Kontext Inklusion
- Das neue Referendariat



Einzelartikel downloaden unter: www.neckar-verlag.de

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Pädagogischen Hochschule Weingarten in
Zusammenarbeit mit der Neckar-Verlag GmbH bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Arndt Pechstein, Martin Schwemmler

Future Skills: Zukunftskompetenzen für eine Welt im Wandel und wie wir sie lernen können

Die Zukunfts- und Transformationsexperten Dr. Arndt Pechstein und Dr. Martin Schwemmler zeigen hier Wege in eine Zukunft, in der Zukunftsfreude, Selbstwirksamkeit, Resilienz und Veränderungs-Souveränität Teil unserer DNA werden. Sie stellen den Future Skills Navigator vor, der uns dabei helfen kann, ein Growth Mindset und eine Haltung der Fülle und Möglichkeiten zu entwickeln, und damit erlaubt, besser mit Veränderungen und Krisen umzugehen. Sie verbinden dazu Erkenntnisse aus der Hirnforschung, der positiven Psychologie, aus biologischen Systemen und aus der Spieltheorie. Ein Text für alle, die Zukunftsdenken und sinnstiftendes Wirken vereinen wollen. Er soll inspirieren, Kreativität und Mut wecken, Fragen beantworten und neue aufwerfen. Und er soll vor allem Zukunftsfreude machen, denn Zukunft entsteht nicht einfach nur, sie wird gestaltet. Gestalten wir sie gemeinsam!

► Stichwörter: [Future Sills](#), [Zukunftskompetenzen](#), [VUKA](#), [lebenslanges Lernen](#), [Transformation](#), [Verantwortung](#), [Schule der Zukunft](#), [neues Menschsein](#), [Future Skills Navigator](#), [Zukunft](#)

MIT VIDEO



<https://vimeo.com/874429701/b333bcfb53?share=copy>

Eine Welt, die sich exponentiell verändert, braucht ein neues Denken und Handeln. Nur wenn wir unsere Skill-Gap schließen und unsere kollektive erlernte Hilflosigkeit überwinden, können wir eine bessere Zukunft gestalten.

A. Pechstein

Zahllose Beispiele aus Bildung, Politik, Wirtschaft, Technologie und Umwelt zeigen: Unsere Welt wandelt sich rasant. Globalisierung, fortschreitender Klimawandel, gigantische soziale Netzwerke und neuartige Technologien treiben die größte und schnellste Transformation der Menschheitsgeschichte voran, beschleunigen unsere Welt in exponentiellem Tempo und katapultieren uns so deutlich schneller in die Zukunft, als wir uns das vorstellen können. Unsere Welt wird unscharf, immer

weniger vorhersagbar und Grenzen verschwimmen zunehmend. Diese neue Ära wird häufig anhand ihrer vier Hauptmerkmale beschrieben: Volatilität (volatility), Unsicherheit (uncertainty), Komplexität (complexity) und Mehrdeutigkeit (ambiguity), kurz: VUCA. Sie sind prägend für das Leben im 21. Jahrhundert.

Alte Gewissheiten werden zunehmend in Frage gestellt, Neues ist ungewiss. Wir sind konfrontiert mit massiven Veränderungen, die sich auf alle Lebensbereiche in nie da gewesener Art und Weise auswirken. Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit werden damit zu kritischen Erfolgsfaktoren der Zukunft. Doch ob Individuum, Organisation oder Gesellschaft – wir sind völlig überfordert damit, mit diesem rasanten Wandel umzugehen. Dynamik und Exponentialität hindern uns daran, halb-

wegs richtige Vorhersagen über die Zukunft zu treffen. Wir haben uns durch Rationalisierung, Effizienz- und Wachstumswahn, Beschleunigung und Digitalisierung vom eigentlichen Menschsein zunehmend entfernt. Klimawandel, Artensterben, geopolitische Spannungen und soziale Ungerechtigkeit sind letztlich allesamt Symptome einer einzigen, tieferliegenden Krise – der Krise des Menschseins, der **Human Condition**.

Die große Skill-Gap

Aktuell erleben wir eine ständig wachsende **Skill-Gap**. Diese Skill-Gap beschreibt die Kluft zwischen den Kompetenzen, die wir haben, und jenen, die wir brauchen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Unser Bildungssystem ist zum größten Teil nicht ausgerichtet für Zukunftslernen. Das führt zu einem schmerzhaften Spannungsfeld zwischen unserem linearen Denken und Handeln und dem exponentiellen und systemischen Wandel in unserem Umfeld. Beharren wir auf den Verhaltensweisen, Haltungen und Ansichten der Vergangenheit, vergrößern wir diese Lücke immer weiter. Die Folgen sind zunehmende Überforderung sowie Angst vor und Ablehnung von Veränderungen. Dabei brauchen wir genau das Gegenteil: Offenheit, Mut und Veränderungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, mit Krisen und Störungen umzugehen und gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

Die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind in erster Linie das Ergebnis menschlicher, nicht technologischer Defizite. Sie sind also größtenteils nicht deswegen ungelöst, weil uns die technologischen Möglichkeiten dafür fehlen würden. Ganz im Gegenteil.

Das Beenden von Hunger oder des Artensterbens braucht in erster Linie keine neuen Technologien, sondern die aufrichtige Bereitschaft zur Veränderung. Zukunft ist daher eine Frage des Menschseins, nicht der Technologie. Eine wirksame Transformation scheidet nicht an Wissen, Technologien oder Prozessen, sondern ist eine Bewusstseinsfrage – ein **Upshift of the Human Condition**. Solange unsere Realität auf nicht-nachhaltigen Definitionen von Wohlstand und Erfolg fußt, solange die Welt ausschließlich leistungs- und effizienzorientiert ist, brennt sie Menschen aus, betäubt sie und stumpft sie ab.

Future Skills für eine Welt im Wandel

Es ist Zeit für ein Umdenken, „Umfühlen“ und Umlernen; für ein Wiederentdecken unseres ganzen Menschseins. Das brauchen wir, um relevant zu bleiben in einer Zeit, die zunehmend von Algorithmen beeinflusst wird. Wir brauchen es aber auch, um in Zukunft gemeinsam glücklich auf diesem Planeten leben zu können. Wir

befinden uns an einem Scheitelpunkt, einem Punkt, an dem wir unser gesamtes Potenzial entfalten und nutzen müssen, um verantwortungsvoll und wirksam zu handeln. Um eine positive Zukunft zu gestalten, müssen wir VUCA als unsere neuen Rahmenbedingungen akzeptieren. Erst wenn wir unsere Haltungen und Verhaltensweisen ändern, wenn wir anders denken und handeln als in der Vergangenheit, können wir die Chancen der VUCA-Ära nutzen.

Wenn Algorithmen zukünftig Tätigkeiten übernehmen, die bisher Menschen ausgeführt haben, vergrößern sich automatisch der Bedarf und die Notwendigkeit für genuin menschliches Handeln.

Lassen wir uns darauf ein und nutzen wir unsere menschlichen Fähigkeiten, stehen wir nicht länger in Konkurrenz zur Technologie, sondern vergrößern gemeinsam mit ihr unser Wirkungs- und Gestaltungspotenzial. Richtig betrachtet und genutzt, macht uns Technologie als Menschen also nicht weniger relevant, sondern legt den eigentlichen Kern des Menschseins frei. Future Skills sind die Kompetenzen für dieses neue Menschsein.

Future Skills sind menschliche Fähigkeiten, die uns dabei helfen, die Skill-Gap zu schließen und unser menschliches Potenzial zu entfalten. Damit diese Potenzialentfaltung gelingt, braucht es die passende Haltung (Growth Mindset) und einen kollektiven Lernprozess (Upskilling). So werden wir nicht besser als Maschinen, sondern zu besseren Menschen.

Doch wie sehen Bildung, Organisationen, Prozesse, Führung und Zusammenarbeit in solchen neuen, komplexen und ungewissen Kontexten aus? Wie bereiten wir Menschen vor auf eine Zukunft, die wir nicht vorhersagen können? Eine Zukunft, die bei vielen Menschen Unbehagen, Überforderung und Angst auslöst? Die Antwort auf diese Frage ist das Kernanliegen des Future Skills Navigators.

Future Skills sind die Navigationskompetenzen für das 21. Jahrhundert, die uns beim Navigieren durch die VUCA-Welt helfen und von elementarer Bedeutung für eine positive persönliche, gesellschaftliche und planetare Entwicklung sind. Future Skills sind die **menschlichen** Kompetenzen, die in einer zunehmend digitalisierten Welt immer wichtiger werden.

Alles, was digitalisiert oder automatisiert werden kann, wird digitalisiert oder automatisiert werden. Aber all das, was nicht digitalisiert werden kann, wird unglaublich wertvoll und bedeutsam werden.

A. Pechstein

Future Skills erlauben uns, gemeinsam an einer positiven und lebenswerten Zukunft zu arbeiten. Der Future

Skills Navigator ist ein ganzheitliches Framework für Future Skills. Er hilft uns dabei, unser Menschsein zu entfalten und damit zu Mit-Gestalter/innen der Zukunft zu werden. Er zielt darauf ab, Menschen zu befähigen und mit der Haltung, den Fähigkeiten und den Werkzeugen auszustatten, die es braucht, um sicher durch das 21. Jahrhundert zu navigieren, ein erfülltes Leben zu leben und Verantwortung zu übernehmen für das eigene und das Schicksal aller. Was braucht es dafür? Zuerst die richtige Haltung, den Glauben daran, dass wir überhaupt solche Skills lernen können.

Growth Mindset: von Ohnmacht zu Wirkmacht

Unsere Haltung gegenüber den Fragen des Lebens ist entscheidend dafür, wie wir die Welt sehen. Begegnen wir ihr offen und zuversichtlich oder angstvoll und pessimistisch? Unsere Denkweisen prägen unser Selbstbild und unseren Blick auf die Welt. Sie sind ausschlaggebend für unser Wohlbefinden und unseren Erfolg – und die Frage, ob es uns gelingt, Zukunft positiv zu gestalten. Um die Zukunft zu gestalten und ihr nicht bedrohlich ausgeliefert zu sein, brauchen wir die positive Überzeugung, dass wir etwas bewirken können, und den Glauben daran, dass wir die dafür nötigen Fähigkeiten trainieren und uns so weiterentwickeln können. Die Psychologin *Carol Dweck* nennt eine solche Haltung **Growth Mindset**, das Denken in Möglichkeiten.

Es gibt keine Alternative zum Optimismus.
Karl Popper (Philosoph)

Future Skills fördern ein solches Growth Mindset, den Glauben an veränderliche Fähigkeiten und Zukünfte. Future Skills vermitteln, dass Lernen und Veränderung möglich sind. Sie stärken den Glauben an eine positive Zukunft. Die Wirkung von Future Skills ist noch größer, wenn wir sie gemeinsam mit anderen lernen und entwickeln. Ohnehin lässt sich ein Großteil der Future Skills nur im Austausch und in der Beziehung mit anderen erlernen. Gemeinsam können wir die Lernfreude in Handeln und Wirkung umwandeln. Eine solche Entfaltung und (Wieder-)Aktivierung unseres vollen menschlichen Potenzials bringt einen enormen Gewinn an Wohlbefinden, Glück, Wirksamkeit und Zukunftsfähigkeit mit sich. Dafür müssen wir dem Menschsein ein ganzheitliches Verständnis zugrunde legen. Es ist Zeit, unsere Potenziale als denkende, fühlende, verbundene und verändernde Menschen wiederzuentdecken. Wie das genau funktionieren kann, beschreibt der Future Skills Navigator.

Zukunftslernen und Potenzialentfaltung mit dem Future Skills Navigator

Der *Future Skills Navigator* ist das erste umfassende und normative Framework für und zum Erlernen von Zukunftskompetenzen. Er motiviert und ermöglicht eine



Abb. 1: Die vier Bereiche des Future Skills Navigators: rational, emotional, spirituell und transformational
Quelle: Future Skills Navigator: ein neues Menschsein für die Welt von morgen, Pechstein & Schwemmler, Vahlen, 2023

individuelle und kollektive Lernreise zur Potenzialentfaltung. Er besteht aus vier Bereichen und vier Ebenen. Die vier Bereiche bilden die Gesamtheit menschlichen Potenzials ab: denken (rational), fühlen (emotional), verbinden (spirituell) und verändern (transformational). Ein großer Teil des menschlichen Potenzials liegt brach, begraben unter oberflächlichen Routinen, unhinterfragten Verhaltensweisen und unreflektierten Werten. Es ist daher notwendig, dieses menschliche Potenzial wiederzuentdecken und zu entfalten. Der Future Skills Navigator beschreibt dafür vier Bereiche der menschlichen Potenzialentfaltung.

- Rationale Skills (Denken): komplexe Probleme bewältigen
- Emotionale Skills (Fühlen): Emotionen erkennen, spüren und regulieren
- Spirituelle Skills (Verbunden sein): für uns, andere und die Welt sorgen
- Transformationale Skills (Verändern und Wirken): Veränderungen anstoßen und gestalten

Die vier Ebenen stehen für die Wirkungssphären, in denen Veränderung stattfindet: persönlich (Ich), relational (Du), organisational (Wir) und planetar (Alle(s)). Wir arbeiten und leben in komplexen Systemen – Team,

Familie, Organisation, Gesellschaft, Planet. Um eine positive Zukunft gestalten zu können, braucht es Fähigkeiten, um auf allen Systemebenen zu wirken.

Der Future Skills Navigator beschreibt dafür vier Future-Skills-Ebenen:

- Ich-Ebene: Intrapersonale Future Skills beziehen sich auf jede/n Einzelne/n
- Du-Ebene: Interpersonale Future Skills beziehen sich auf die Verbindung zwischen Menschen
- Wir-Ebene: Organisationale Future Skills beziehen sich auf Netzwerke, die aus Menschen und ihren Beziehungen bestehen
- Alle(s)-Ebene: Planetare Future Skills gehen über den Menschen und die Menschzentrierung hinaus und betrachten den Menschen als Teil der Natur und des Planeten.

Aus diesen vier Bereichen menschlicher Potenzialentfaltung und vier Systemebenen ergeben sich 16 Future-Skill-Klassen. Details zu diesen Skill-Klassen wie bspw. Definition, Anwendungsfelder, zugehörige Skills und kostenlose Übungen zum Schnellstart finden sich auf www.futureskillsnavigator.de.

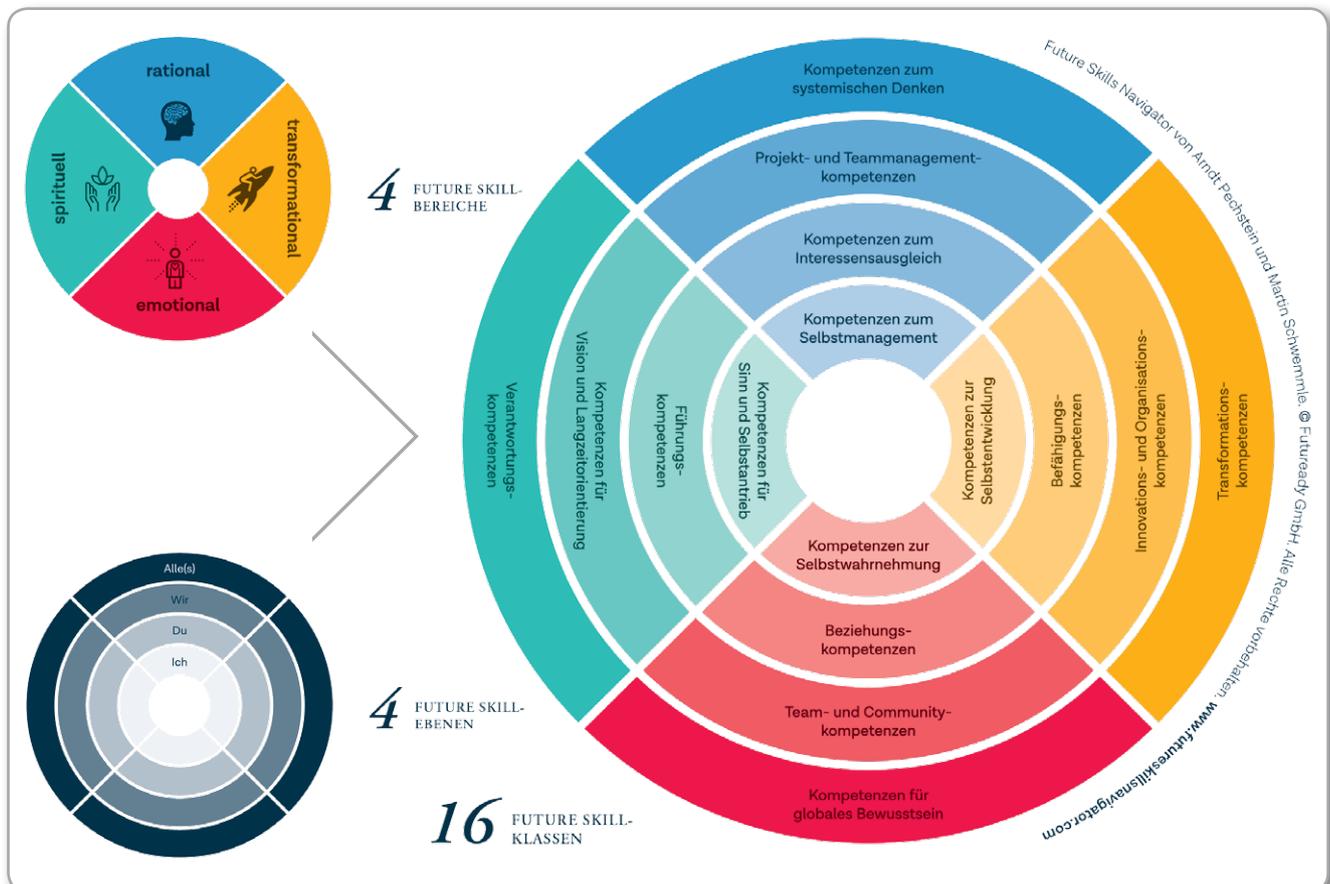


Abb. 2: Die 16 Future-Skills-Klassen des Future Skills Navigators

Quelle: Future Skills Navigator: ein neues Menschsein für die Welt von morgen, Pechstein & Schwemmlie, Vahlen, 2023

Future Skills ermöglichen uns, gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. Eine Zukunft, die lebenswerter ist für Individuum, Gesellschaft und Planet. Dazu verfolgt der Future Skills Navigator einen normativen Ansatz und zielt auf alle zentralen Bereiche der Gesellschaft.

Dem Future Skills Navigator liegen ein positives Menschenbild und ein Growth Mindset zugrunde, demzufolge jeder Mensch sowohl das Potenzial als auch das Bedürfnis hat, sich ständig weiterzuentwickeln und zu entfalten. Er ist *per definitionem* auf ein holistisches Menschsein ausgelegt. Es geht um die Verbindung und Verbundenheit zu uns selbst, zu anderen und zu unserem Planeten. Dieses **Upskilling**, diese Potenzialentfaltung ist verknüpft mit der Notwendigkeit, positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln und verantwortungsvolles Handeln im Sinne der Gemeinschaft anzustoßen. Der Future Skills Navigator unterstützt eine individuelle Lernreise und eröffnet Möglichkeiten zur Entfaltung persönlichen, gesellschaftlichen und planetaren Wohlergehens. Er hebt die Trennungen auf und erlaubt es uns, wieder in die Verbindung mit uns zu gelangen, zu spüren und zu erkennen, was uns nicht gut tut. Er knüpft an die wachsende Sehnsucht nach Bedeutsamkeit, Sinn und Verbindung an und stößt dadurch auf große Resonanz in allen Teilen der Gesellschaft.

Neben dem Erlernen einzelner Skills trainiert der Future Skills Navigator eine neue Haltung. Er zeigt Sinnperspektiven auf und ermächtigt Menschen zum eigenen Handeln. Sinn kombiniert mit erlebter Selbstwirksamkeit befreit uns von erlernter Hilflosigkeit und

bringt uns ins Handeln. Unsere Haltung gegenüber den Fragen des Lebens ist entscheidend dafür, wie wir die Welt sehen. Begegnen wir ihr offen und zuversichtlich oder angstvoll und pessimistisch? Unsere Denkweisen prägen unser Selbstbild und unseren Blick auf die Welt. Sie sind ausschlaggebend für unser Wohlbefinden und unseren Erfolg – und die Frage, ob es uns gelingt, Zukunft positiv zu gestalten.

Future Skills für ein besseres Morgen

Future Skills sind kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck einer besseren Zukunft. Eine Zukunft, die lebenswerter ist für Individuum, Gesellschaft und Planet. Dazu verfolgt der Future Skills Navigator einen normativen Ansatz und zielt auf alle zentralen Bereiche der Gesellschaft.

Das Ziel des Future Skills Navigators ist es, durch Potenzialentfaltung und ein neues Werte- und Wohlstandsverständnis Zukunftsfähigkeit und Wohlbefinden für Mensch, Gesellschaft und unseren Planeten zu ermöglichen. Erst wenn es uns gelingt, in diesem Dreiklang zu denken und zu handeln, sind wir in der Lage, Zukunft wünschenswert und langzeitorientiert zu gestalten. Der Future Skills Navigator verbindet Entfaltung mit Ermunterung, Inspiration und Befähigung von Menschen, ihr Leben aktiv in die Hand zu nehmen und sich im Sinne der Gesellschaft einzubringen. Er bildet dabei die Brücke zwischen persönlicher Potenzialentfaltung, gesellschaftlichem Wirken und gesamtplanetarem Leben. Da-

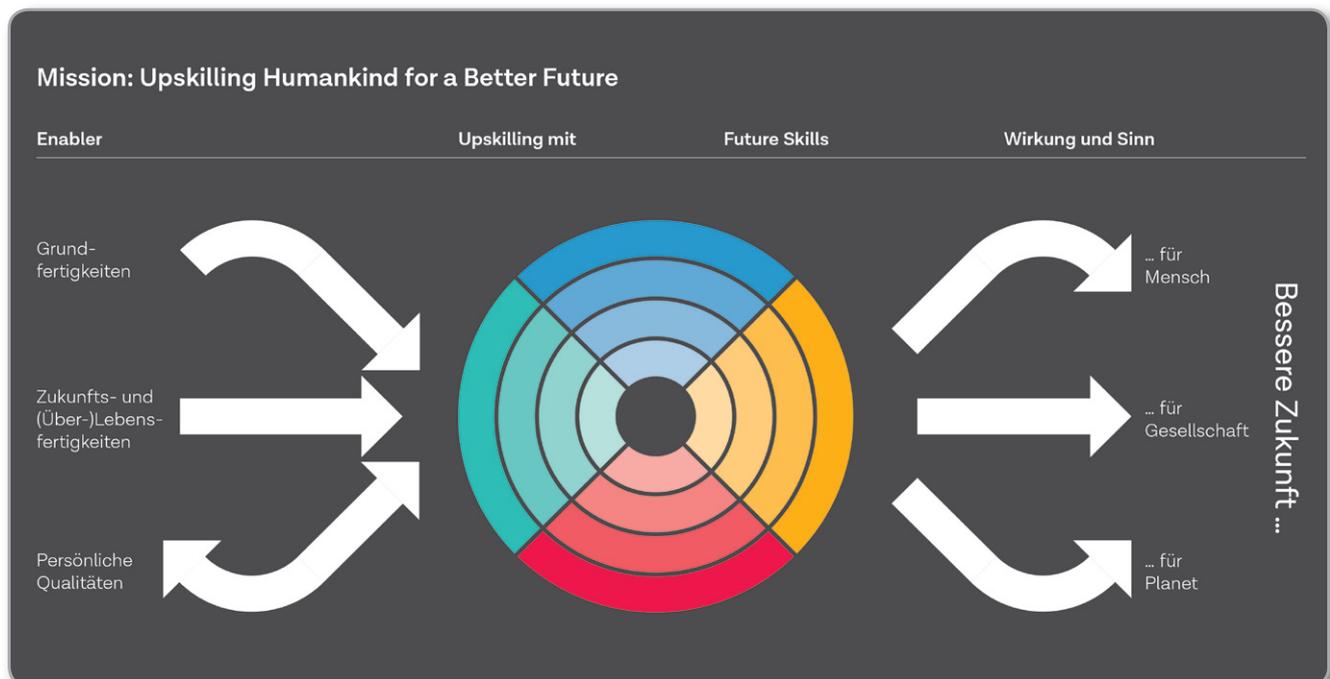


Abb. 3: Die Mission des Future Skills Navigators: ein neues Lernen und Bewusstsein für ein besseres Morgen
 Quelle: Future Skills Navigator: ein neues Menschsein für die Welt von morgen, Pechstein & Schwemmler, Vahlen, 2023



Abb. 4: Wie wir Future Skills lernen und Organisationen und Gesellschaft zukunftsfähig machen können.
Quelle: The Future Company, www.thefuturecompany.eu

mit sind Future Skills auch ein wichtiger Hebel, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und unsere Klimaziele zu erreichen.

Der Future Skills Navigator verbindet Struktur mit Schnellstart. Er vereint Future Skills in einem umfassenden Framework und verleiht ihnen Struktur, Anwendbarkeit und Wirkung. Mit Schnellstartübungen, zwei digitalen Assessments zum Identifizieren der Skill Gap (individuell oder auf Organisationsebene) und individualisierten Lernformaten für Individuen, Teams und Organisationen bietet er zahlreiche Startpunkte zum Erlernen von Future Skills und zum Schließen der Skill-Gap und dient als Kompass für Zukunftslernen. Er verbindet positive Zielbilder einer Zukunft, in der wir leben wollen, mit der Befähigung, eine solche Zukunft zu gestalten. Er vermittelt Hoffnung, Werkzeuge und Gemeinschaft.

Der Future Skills Navigator macht Menschen zukunftsfähig und befähigt sie zum systemischen Denken und Handeln in einer unsicheren, turbulenten Welt. Er erlaubt uns, gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten und sich im Sinne einer regenerativen Entwicklung für den Planeten und füreinander einzusetzen.

Wir können nicht zurückgehen und den Anfang verändern. Aber wir können dort starten, wo wir jetzt sind, und entscheiden, wie es ausgeht.
C. S. Lewis

Bleibt die Frage: Wie und wo lernt man Future Skills? Die Übungen im Buch und weitere zum kostenlosen Download auf der Buch-Webseite ermöglichen einen Schnellstart. Future Skills lassen sich nur bedingt alleine lernen, weil viele Kompetenzen den Austausch und die Reflexion mit anderen erfordern. Gruppenlernformate, kombiniert mit zwei von uns entwickelten Future Skills Assessments und komplementären Lernformaten, sind deshalb ein möglicher Ansatz.

Links

Web (Buch): www.futureskillsnavigator.de

Web (Company): www.thefuturecompany.eu

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/arndtpechstein/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/martinschwemmler/>

Dr. Arndt Pechstein

Dr. Martin Schwemmler

Autoren, Berater, Coaches, Speaker, Zukunftsdenker und Transformationsbegleiter; Gründer und Geschäftsführer von The Future Company
arndt@thefuturecompany.eu
martin@thefuturecompany.eu